

Museumspädagogik (BS)

Stadtmuseum / 23. Februar 1945 und der Wiederaufbau Pforzheims

Im OG der alten Kirche des Stadtmuseums Brötzingen befindet sich die Ausstellung zur Zerstörung Pforzheims am 23. Februar 1945 sowie zum Wiederaufbau der Stadt in den Nachkriegsjahren. Wie kam es dazu? Was passierte genau an diesem Tag? Wie sah die Stadt vor und nach ihrer Zerstörung aus und was prägte den Neuaufbau Pforzheims? Anhand anschaulicher Abbildungen, Modelle, Original-Dokumente und Objekte gehen die Schülerinnen und Schüler diesen Fragen selbst auf den Grund. Aktiv setzen sie sich anschließend mit der städtebaulichen Aufgabe auseinander, wie sie selbst eine Stadt planen würden, die ihren Bedürfnissen entspreche. Diese Veranstaltung vermittelt somit historische und architektonische Kenntnisse über die Stadt Pforzheim, in der die meisten Teilnehmer leben oder doch zumindest zur Schule gehen. Damit - verbunden mit den selbst formulierten städtebaulichen Wünschen - findet eine Auseinandersetzung statt, die Identitätsstiftung und kulturelle Teilhabe ermöglicht.

Projektname: Stadtmuseum / 23.2.1945

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer

Treffpunkt: Stadtmuseum, Westliche Karl-Friedrich-Str. 243

Empfohlene Erweiterung:

Gemeinsam erklimmen wir den Wallberg. Warum „wuchs“ dieser Berg nach dem 2. Weltkrieg um ca. 40 m an? Was sagen uns das Denkmal und die Stelen über die Zerstörung Pforzheims am 23.2.1945? Wie sieht die Stadt heute aus? Anhand aktiver Betrachtungsmethoden entdecken die Teilnehmer wichtige Gebäude und Wahrzeichen der Stadt Pforzheim.

Nach dem anschließenden Spaziergang ins Stadtmuseum finden diese Beobachtungen erneut Eingang, wenn es um die Betrachtung Pforzheims vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg geht. Eine Sensibilisierung für sichtbare Geschichte wird ermöglicht.

Im Stadtmuseum verläuft die Veranstaltung wie oben beschrieben. Den Spaziergang auf den Wallberg und von dort zum Stadtmuseum empfehlen wir als Ergänzung, da die Stadt Pforzheim so intensiv erfahren wird. Die eigenen Eindrücke vom Wallberg mit dem Blick auf die Stadt werden individuell mit den sich im Museum befindlichen Modellen und Abbildungen aus Kriegszeiten abgeglichen.

Eine direkte Verbindung zu einem Empfinden entsteht und fördert nachhaltiges Lernen und Identitätsstiftung.

Projektname: Wallberg / Stadtmuseum / 23.2.1945 und Wiederaufbau Pforzheims

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 3 Euro pro Teilnehmer

**Treffpunkt: Vor dem Krankenhaus Siloah, rechts neben dem Haupteingang bei der Sitzgruppe.
Ende der Veranstaltung im Stadtmuseum, Westliche Karl-Friedrich-Str. 243**



